



**Bundesfachvereinigung  
Leitender Krankenpflegepersonen  
der Psychiatrie  
e.V.**

Telgte, den 10.06.2011

## **BFLK-Newsletter No. 33**

Liebe Kolleginnen und Kollegen!

Zu Beginn des Newsletters möchte ich *Anna-Margarethe Krull* aus dem St. Marienhospital Hamm und *Klaus Peter Michel* aus dem Peplau-Kolleg des St. Rochus-Hospitals Telgte als Neumitglieder der BFLK NRW herzlich willkommen heißen. Im Folgenden berichtet der Landesvorstand über die aktuellen Themen und Entwicklungen:

### **Gesundheits- und Pflegeministerin Barbara Steffens übergibt BFLK-Pflegepreis 2011**

Am Internationalen Tag der Pflege hat Gesundheits- und Pflegeministerin Barbara Steffens den zum dritten Male ausgeschriebenen BFLK-Pflegepreis Nordrhein-Westfalen verliehen. Den mit 500 € dotierten ersten Preis erhielt Anke Tossenberger für ihre Projektarbeit zum Thema „Konzept für gruppentherapeutisches Resilienztraining im Antonius-Krankenhaus Bottrop-Kirchhellen“. Der mit 300 € ausgeschriebene zweite Preis ging zum einen nach Gütersloh an Michael Löhr und Bruno Hemkendreis für ihre Arbeit zum Thema „Klinikweite Implementierung des Pflegestandards Suizidprophylaxe in der LWL-Klinik Gütersloh“ und zum anderen an Birgit Westrup aus Telgte für ihr Werk zum Thema „Vorstellung der Psychoedukationsgruppe Umgang mit Verlusten“. Da es in diesem Jahr zur Verleihung von zwei Zweitplatzierten kam, entfiel der dritte Preis.

Ministerin Barbara Steffens sprach den Pflegenden im Namen der Landesregierung ein großes Lob aus: „Ich weiß um die massive Last auf ihren Schultern. Ich stehe an ihrer Seite“, sagte die Grünenpolitikerin. „Notwendig ist es, Pflege aus dem Blickwinkel der Menschen zu sehen – der Pflegenden wie auch der zu Pflegenden“, so Steffens weiter. „Pflegen kann nicht jeder“, stellte sie ebenso die besonderen Fähigkeiten der im Pflegedienst tätigen Menschen heraus. Eine Aussage, die die 180 Anwesenden Festgäste dankbar zur Kenntnis nahmen.

### **Sandwichtagung V – Vortragseinsicht**

Die Fachvorträge, die während der Tagung „Souverän im Sandwich V – das gesunde Krankenhaus: machbare Realität oder bleibende Utopie“ gehalten wurden, sind zwischenzeitlich auf der Homepage der BFLK Nordrhein-Westfalen hinterlegt worden und stehen dort zum Abruf bereit.

## **Videoüberwachung**

Der Präsident des Landtags von Nordrhein-Westfalen hat die BFLK-NRW zu einer öffentlichen Anhörung zu einem Gesetzentwurf der Fraktion der FDP zur Abschaffung der Videoüberwachung von zwangsweise untergebrachten Patientinnen und Patienten in der Psychiatrie geladen. Nach kontroverser Diskussion und aus der Fragestellung heraus, inwieweit der Gesetzgeber in der Ausgestaltung eines Behandlungsauftrages von Kliniken Spezifizierungen oder Einschränkungen vornehmen soll, vertritt der Landesvorstand abschließend die Ansicht, dass Aspekte der räumlichen Ausgestaltung von Hospitälern und des Entwickelns von Konzepten zum Fremd- und Eigenschutz von Patienten durch die Träger von psychiatrischen Kliniken zu verantworten sind und der Gesetzgeber nur in Fragen, die ausdrücklich die Freiheitsrechte des Patienten betreffen, gestalterisch tätig werden soll. Bzgl. der Videoüberwachung sei abschließend angemerkt, dass für eine überwiegende Mehrheit von Patienten die persönliche Betreuung durch Bezugspflegepersonen eine höhere Beziehungs- und Betreuungsqualität mit sich bringt. Auch ist durch eine persönliche Betreuung und Beobachtung eine bessere Überprüfung von Vitalfunktionen in Extremsituationen möglich. Sollte aber beim Patienten der Wunsch nach einer Videoüberwachung bestehen, um ein höheres Maß an persönlicher Privatsphäre nutzen zu können, und eine Klinik eine Videoüberwachung als eine solche Sicherungsmaßnahme anbieten, sollte diese im Einzelfall möglich sein.

Der BFLK-Landesvorstand spricht sich für das Einsetzen von „Ethischen Fallbesprechungen“ als etabliertes Qualitätsmerkmal in allen psychiatrischen Kliniken des Landes Nordrhein-Westfalen aus. Diese standardisierte Einführung sollte durch die jährlichen Begehungen der PsychKG-Kommission überprüft werden. Ethische Fallbesprechungen bei zwangsweise untergebrachten Patientinnen und Patienten in der Psychiatrie sollen die Möglichkeit eröffnen, Grenzsituationen von Unterbringungsmaßnahmen zu reflektieren und unter ethischen Gesichtspunkten zu würdigen.

## **BFLK-Mitgliedschaft für Stations- und Wohngruppenleitungen**

Anke Arthecker (arthecker@klinikum-oberberg.de), Thomas Karge (thomas.karge@klinikum-oberberg.de) und Alexander Cremer (alexander.cremer@lvr.de) haben während der Sandwich-Tagung dem interessierten Publikum das Projekt „Mitgliedschaft von Stations- und Wohngruppenleitungen in der BFLK“ vorgestellt. Die Kollegen sammeln zurzeit Kontaktdaten von Interessenten und bereiten mit den Vorstandskollegen Rainer Drevermann, Jochen Möller und Andreas Fucken eine Kick-off-Veranstaltung im Spätsommer des Jahres vor. Falls Sie um Interessenten aus Ihrer Einrichtung wissen, bitte ich Sie, die Kontaktdaten der verantwortlichen Personen zu vermitteln.

Die gesamte Stellungnahme findet sich auf der Homepage-Seite der BFLK-NRW.

## **Veranstaltungsbörse Pflgetagungen, Kongresse und mehr**

Verschiedene Träger bieten zu unterschiedlichen Themenstellungen alljährlich Veranstaltungen an. Dabei kommt es teilweise zu terminlichen und thematischen Überschneidungen. Der BFLK-Landesvorstand bietet an, auf der Homepage der BFLK-NRW eine Seite „Veranstaltungsbörse“ einzurichten. Idee ist, dass alle Anbieter ihre Tagungen mit Datum und Titel dort platzieren können. Ziel soll sein, einen zeitlich und thematisch optimal aufeinander abgestimmten Jahresplan zu erreichen. Ansprechpartner für diese Meldungen ist der BFLK-Service-Point NRW unter der Telefon-Nummer 02504-60221.

### **BFLK-Jahrestagungen in 2012 und 2013**

Bereits heute steht fest, dass die BFLK-Jahrestagung 2012 vom 23. bis 25. April in Mühlhausen/Thüringen stattfinden wird. Für das Jahr 2013 gibt es die Zusage, die Jahrestagung vom 15. bis 17. April in Hamburg stattfinden zu lassen.

Aus der weiten Zukunft in die nahe Gegenwart: ich wünsche einen guten Übergang aus der hektischen Betriebsamkeit, die diese Wochen noch auszeichnen, in die Sommerpause und freue mich auf eine weiterhin spannende und konstruktive Zusammenarbeit!

Viele Grüße, auch im Namen der Kollegen aus dem Landesvorstand,

A handwritten signature in black ink that reads "Matthias Krake". The signature is written in a cursive, slightly slanted style.

Matthias Krake  
- BFLK-Landesvorsitzender NRW -